

„PLANET DER AFFEN“



Affen zu bestehen hatte. Aber als es dann soweit war, steckte Gerry bis über beide Ohren in Arbeit und letztendlich setzte sich Doug Moench – MARVELs neuster und vielleicht ideenreichster Autor – an die Maschine und hämmerte sein Manuskript. Wie er diese Aufgabe gelöst hat, beurteilen Sie am besten selbst.

Mike Ploog (können wir jetzt auf Erläuterungen verzichten?? Danke!) drohte praktisch jedem körperlichen Schaden für den Fall an, daß er die Serie nicht zeichnen dürfte, und Mike Esposito lehnte es ab, Roy in weitere Pokergeheimnisse einzuweißen, falls er nicht die hinreissenden Bleistiftzeichnungen Georg Tuska's in Tuschezeichnungen verwandeln dürfte.

Und Roy? – Nun, Roy ist ein liebenswerter Zeitgenosse und will niemanden verletzen.

„Planet der Affen“ in Deutschland als Comic? – Eine nicht leichte Entscheidung – aber die Popularität der Filme ist enorm – und Grund genug für uns, Ihnen dieses Comic zu präsentieren. (Und wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, mithelfen, gelingt es vielleicht auch, die Fernsehgewaltigen dazu zu bewegen, die US-Produktionen für das Deutsche Fernsehen einzukaufen!!)

Was sollen wir sonst sagen? Viel Vergnügen – hoffen wir – werden Sie haben, eine spannende und

unserer Meinung nach keineswegs oberflächliche Unterhaltung, die Anlaß zum Nachdenken geben sollte.

Wir glauben, „Planet der Affen“ ist ein gutes Comic geworden. Und dazu wollen wir natürlich Ihre Meinung hören – wenn Sie sich durch diesen Wortwust durchgezwungen und die Stories gelesen haben.

Und das erwartet Sie:

Zwei Comic-Serien – eine nach den Filmen gezeichnet, die andere als Original-MARVEL-Story präsentiert;

ein Bericht über die wirklich schon sagenhaften Affen-Masken, die wesentlich zum Erfolg der Filme beitrugen;

ferner ein Exklusiv-Interview mit Rod Serling (Autor von „Twilight Zone“ – einer amerikanischen Fernsehserie, die hier kurze Zeit als Comic unter dem Titel „Zwielicht-Zone“ angeboten wurde – und zahlreicher anderer US-TV-Serien), der das Drehbuch für „Planet der Affen“ geschrieben hat;

ein Überblick der ganzen Serie für diejenigen unter Ihnen Erdmenschchen, die lieber ihren Urlaub auf Mongo verbringen, statt ins Kino zu gehen.

Und das ist erst der Anfang.

In den nächsten Ausgaben werden wir Interviews mit jedem wichtigen Schauspieler und Macher bringen, der an den Affen-Filmen beteiligt war. Dazu schauen wir hinter die Kulissen der Studios, berichten über die Arbeit der Maskenbildner und wühlen in der großen Filmkiste.

Wir haben uns viel Mühe gegeben, und wir werden weitermachen! Dieser Vorsatz allein ist uns eine Schiffsladung Bananen für fünftausend Paviane wert!

Lassen Sie uns wissen, was Ihnen ge- oder mißfällt. Unsere Anschrift:

PLANET DER AFFEN
c/o Williams-Verlag GmbH
2000 Hamburg 76
Schwanenwik 29

Und passen Sie auf Ihren Affen auf!

